

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295383

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Steinstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2529h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Eckbetonung durch Abschrägung und erhöhte Ecke, historisierende Klinker-Putz-Fassade, Balkons, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung, städtebaulich wirksamer Eckbau

Denkmaltext

Das Haus an der Nordecke der Brandvorwerkstraße gehörte zum Baublock, den der Architekt Otto Röllig 1903 parzelliert und für den er in den meisten Fällen die Baupläne entworfen hatte. Der Maurerpolier Gotthold Jentzsch kaufte 1903 den Bauplatz mitsamt den Plänen und führte selbst das 17-achsige Eckhaus auf, das sich in seiner konventionellen Fassadengestaltung mit den geschwungenen Fensterbedachungen an die anstoßenden Häuser in der Brandvorwerkstraße anschließt. Der Abriß der schmiedeeisernen Balkons an der Ecke (ursprünglich mit Turmaufsatz) und in der 3. Achse der Steinstraßenfront beschädigen, ebenso wie die fast obligatorische Glättung des Erdgeschosses, den Gesamteindruck.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

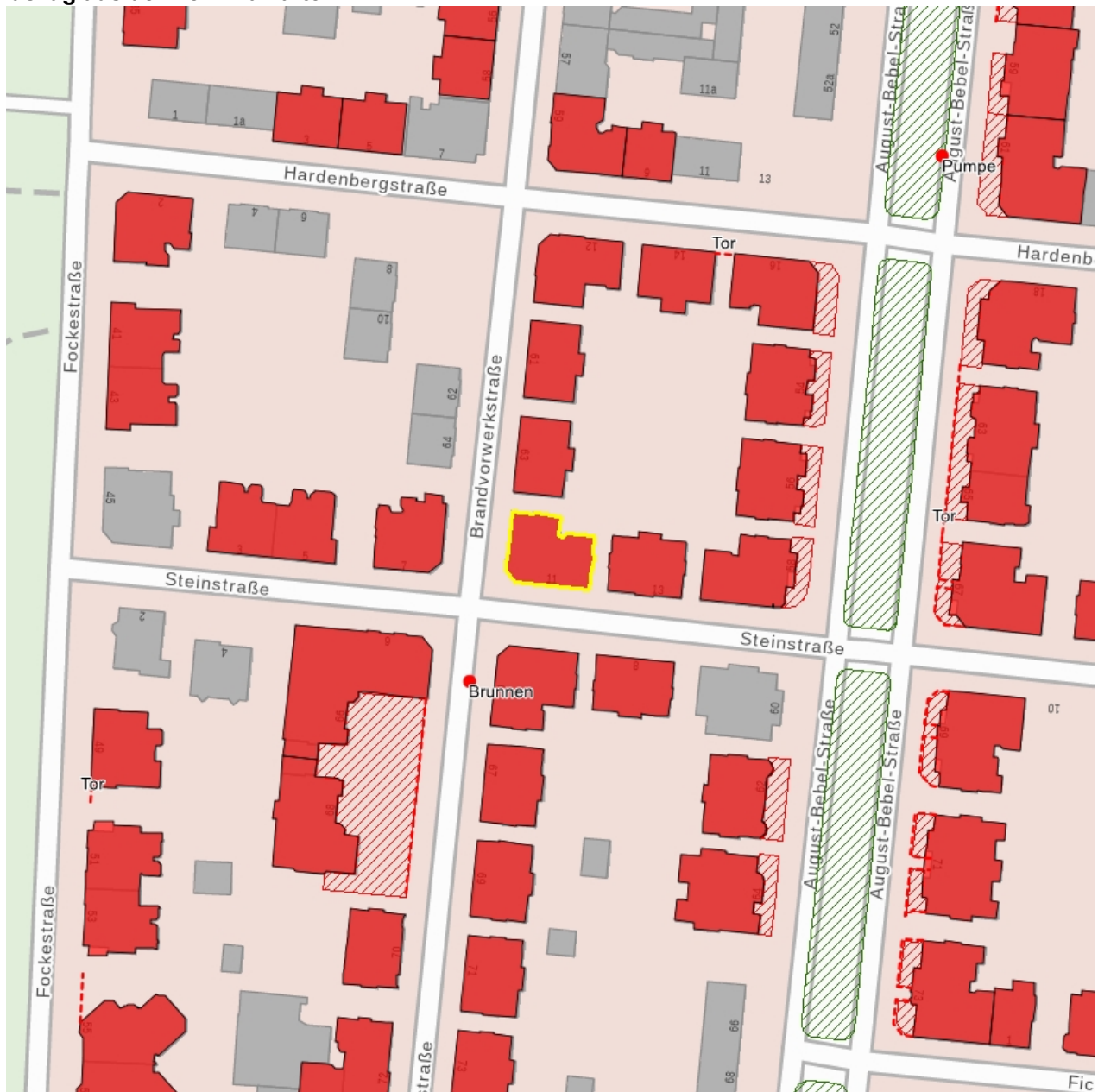


Fotonummer	F 09295383 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



Fotonummer	F 09295383 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

